blattes".) Kaffee. Good average Santos neue Ernte 68¼, behauptet. Stramm.

Bremen, 14. März. Tabak. Umsatz 12 Faß Kentucky, 36 Faß Stengel, 200 Ser. Carmen. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 50 ₰, do. Basis middling auf Lieferung. März 50 ₰, April 50 ₰, Mai 50¼ ₰, Juni 50½ ₰, Juli 50¾ ₰, August 51 ₰. — Schmalz. Wilcox 37½ ₰.

* Amsterdam, 14. März. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffeemarkt ohne Veränderung, fest, gut ordinair Java 42½ Cents.

Antwerpen, 14. März. Kaffee ruhig. Santos gute Durchschnittswaare neuer zu 39½ c, do. alter zu 40¼ c ausverkauft. — Umsatz von Häuten 1338 Stück. — Terpentinöl ruhig, vorräthig 17½, April 17¾, Mai 17½, französisches 17 fl. — Hopfen ruhig, 1886er Alost vorräthig 24, Poperinghe do. 15—20, 1887er Alost October-November 44 Fr. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.40.

* Havre, 15. März, 10 Uhr 30 Minuten. (Bildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average März 80.00 Frcs., April 80.00 Frcs., Mai 80.00 Frcs., Juni 80.25 Frcs., Juli 80.50 Fr., August 80.75 Fr., September 81.00 Frcs. Tendenz: stetig. Zufuhren bis 15,000, Santos 7000; zweitägig.

* London, 12. März. Kaffee. (Original-Wochenbericht von Friedrich Hash & Co.) Bei sehr kleinen Auctionen war die Stimmung an unserem Markte im Laufe dieser Woche eine sehr feste und Preise gingen eher zu Verkäufers Gunsten. — Die Auswahl von Guatemala-Kaffee bleibt eine sehr schlechte, besonders kommt von billigeren Sorten darin so gut wie nichts vor. Im Einklang mit den Termin-Märkten war für Brasil-Sorten auch hier bessere Frage; Umsätze belaufen sich auf ca. 4000 Säcke Rio zu sehr vollen Preisen: fair good channel zu Brief good second 60—63s, ordinary first bis regular first 64—66s. Von Santos kommt nur sehr wenig vor. Die [illegible] Auction ist am 5. c. mit ca. 75,000 Säcken angekündigt und good Ordinary Java auf 42 c taxirt. Für die Auctionen der nächsten Woche sind angezeigt: 160 Casks Ceylon, 960 Colli East India, circa 3000 Säck Central-Amerikanische, 3600 Säck Diverse. — Auctionen der letzten Woche: Plant. Ceylon 272 Casks, 44 Säcke fringe 72s bis 74s 6d, middling to good middling colory 84s bis 88s, extra bold 102s bis 107s. — East India 2292 Säcke, fringe 72s bis 74s 6d, low to good middling colory 75s bis 86s, bold to fine bold 80s bis 96s 6d. — Costa Rica 817 Säcke, fringe 68s, small colory 74s bis 74s 6d, Medium 76s bis 78s. — Guatemala 298 Säcke, fringe 69s, Medium blue 76s bis 78s, bold blue 81s bis 89s 6d, peaberry 80s bis 88s. — Columbian 192 Säcke, dull grey 74s bis 75s 6d, Jamaica 100 Colli, good ordinary green 67s, good to fine ordinary 68s 6d. — Santos 187 Säcke, fair to good average 61s 6d bis 63s 6d. — Die Statistik von London stellt sich, wie folgt:

	Zufuhren 1887	1886	Wöch.-Ablief. 1887	1886	Total-Ablief. 1887	1886	Stocks 1887	5. März 1886
Brit.West-India	438	566	32	90	379	509	420	664
Ceylon	1402	2331	158	247	968	1860	1788	3099
Mocha	278	538	11	45	159	376	401	564
East India	582	311	88	88	964	882	1285	1706
Brasilien	3069	319	367	43	2765	287	3174	937
Andere Sorten	1181	743	158	171	1175	1676	2084	2220
Total Tonnen	7350	4880	799	684	6410	5590	9170	9190

Rio Janeiro, 12. März. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest. Nr. 1 71s —d, Nr. 2 69s 3d, Nr. 3 67s 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5750 Sack. Vorrath 467,000 Sack. Vorrath in Rio in erster Hand 380,000 Sack.

* Rio, 12. März. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 4000 S., Vorrath 440,000 Sack. Preis ord. 1 57.00. Fest.

Rio Janeiro, 13. März. Kaffee. Gestrige Zufuhren in Rio 4000 Sack, in Santos 6000 Sack.

* Santos, 12. März. (Privatbericht des „Leipziger Tageblattes".) Kaffee. Zufuhren 6000 Sack, Vorrath 250,000 Sack. g. a. 1650. Fest.

Santos, 12. März. (Telegramm von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 67s, Nr. 2 (good average) 65s, Nr. 3 62s frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5900 Sack. Vorrath 189,000 Sack. Markt sehr fest.

Magdeburg, 15. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 19.70—20.00 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 18.80—19.10 ℳ, do. Rend. 75° 15.00—16.60 ℳ — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 15. März. Fein Brodraffinade 25.50 ℳ, fein Brodraffinade 25.00—25.25 ℳ, gem. Raffinade 24.00—24.50 ℳ, gem. Melis I. 23.25 ℳ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 15. März. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg. März 10.87½ ℳ bez., 10.90 ℳ Br., 10.80 ℳ G., April 10.87½ ℳ bez. u. G., 10.85 ℳ Br., April-Mai 10.92½ ℳ Br., 10.87½ ℳ G., Mai 11 ℳ bez. 10.95 ℳ Br., Juni-Juli 11.22½ ℳ bez. u. Br., 11.20 ℳ G., Juli 11.35 ℳ Br., August 11.37½ ℳ Br., 11.30 ℳ G., October-December 11.35 ℳ Br., 11.25 ℳ G. — Tendenz: Ruhig.

WTB. Magdeburg, 15. März. Zucker. Gem. Melis 23.25 ℳ fest. — 96proc. Kornzucker 19.70—20.00 ℳ, 88proc. do. 18.80—19.10 ℳ unverändert.

Paris, 14. März. Rohzucker 88° fest, loco 27.75. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32.25, per April 32.50, per Mai-Juni 32.75, per Mai-August 33.10.

Prag, 14. März. Zucker. Sonnabend Nachmittag wurden noch einige Abschlüsse in prompter Waare bekannt, so u. A. ab B.-P.-E. zu 21.60, ab A.-T.-B. zu 22 und ab derselben Strecke zu 22.15 mit Sack. Seither herrscht am Zuckermarkte vollständige Geschäftsruhe. Lieferung prompt. Basis 88. Rend. 88. Exportfracht Elbestation 21.50—21.90 fl. do. Inlandstation 21.40—21.85 fl.

London, 14. März. Zucker. 96procent. Javazucker 13⅞, fest. Rüben-Rohzucker 10⅞, Verkäufer, ruhig, fest. — Kaffee behauptet. — Reis träge. — Schwarzer Pfeffer fester, Singapore 7⅛. — Jute fester, R. B. 3 180s. — Leinöl 20s 1¼d. — Terpentinöl 27s 9d. — Rüböl 21s. — Baumwollöl 18s. — Silberbarren 45⅞. — Blei, englisches 12 Pfd. 15s, spanisches 12 Pfd. 10s. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Pfd. 2s 6d, besondere 14 Pfd. 5s.

Bremen, 14. März. Bericht über polirten Reis. Der Umsatz kann schon wegen spärlichen Angebots keine große Ausdehnung gewinnen. Die Vorräthe unserer Reismühlen sind außergewöhnlich klein und wird das Geschäft erst nach Eintreffen der nahe erwarteten Reisdampfer neuer Ernte lebhafter werden. Preise stellen sich eher zu Gunsten der Käufer. Feine Patna und Japan Tafelreise haben der schönen Qualität halber schlank Abnehmer. Einige Sorten Moulmein- und Arracan-Reis, sowie für den Süden Europas passende Waare wurden zu festen Preisen umgesetzt. Die Frage nach Bruchreis für den Export war in den letzten Tagen wieder lebhafter, konnte jedoch Mangels passender Qualität nur theilweise befriedigt werden. (W. Z.)

Hamburg, 12. März. Salpeter. In Folge ungewöhnlich langen Ausbleibens der fälligen Zufuhren fand in greifbarer Waare ein bedeutendes Geschäft zu stark steigenden Preisen statt; es wurde bis 12.25 ℳ bezahlt. Auch Frühjahr 1888 war sehr gut beachtet bei erhöhten Anlagen. Heutige Preise: vorräthig 11.75 ℳ, April 10 ℳ, Februar-März 1888 8.30 ℳ.

Breslau, 14. März. Kleesamen mehr Kauflust, rother feine Qualitäten gut gehalten, per 50 Kilogramm 32—38—42—45 ℳ, weißer mehr beachtet, per 50 Kilogramm 35—45—55—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 34—42—50 ℳ — Tannen-Kleesamen sehr fest, per 50 Kilogr. 42—47—52 ℳ — Timothee ruhig, per 50 Kilogr. 23—26—29 ℳ.

Magdeburg, 14. März. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 38.00—38.30 ℳ.

Magdeburg, 15. März. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 37.70—38.20 ℳ. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der [illegible] fehlt Angebot.

Breslau, 14. März. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per März 36.20, per April-Mai 36.90, per Juli-August 38.80.

Stettin, 14. März. Spiritus behauptet, loco 37.80, per April-Mai 37.80, per Juni-Juli 39.10, per August-September 40.40.

Posen, 14. März. Spiritus loco ohne Faß 36.20, per März 36.40, per April-Mai 36.90, per Juni 37.90, per Juli 38.40, per August 38.80. Behauptet.

Hamburg, 14. März. Spiritus still, per März 24⅛ Br., per April-Mai 24⅛ Br., per Mai-Juni 24½ Br., per Juli-August 25⅛ Br.

Paris, 14. März. Spiritus ruhig, per März 40.00, per April 40.50, per Mai-August 41.75, per September-December 41.25.

Stettin, 14. März. Petroleum loco 11.80.

Hamburg, 14. März. Petroleum fest, Standard white loco 6.05 Br., 5.95 G., per März 5.90 G., per August-December 6.35 G.

Bremen, 14. März. Petroleum ruhig. Standard white loco 6.90 Br.

Bremen, 15. März. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 5.85.

Antwerpen, 14. März. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiß, loco 15 bez. 15¼ Br., per April 15¼ Br., per Juni 15⅛ Br., per September-December 16¼ Br. Ruhig.

Mannheim, 13. März. Tabak. Das Geschäft bleibt anhaltend gleichmäßig und ruhig. Die Käufe erreichen einen mäßigen Umfang und die Preise behaupten ihren Standpunkt.

Breslau, 14. März. Zink. Hohenlohe Marke und schlesische Vereinsmarke 13.70 bez.

* London, 15. März. Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 101¼ Pfd.; Austral 101½ Pfd.

* Rotterdam, 15. März. Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 61⅞, Billiton 61⅝ fl.

Glasgow, 14. März. Die Verschiffungen betragen in der vorigen Woche 10,400 gegen 6000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 14. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 43s 4½d.

Glasgow, 15. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 43s 5d.

Altona, 14. März. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt lagen 3 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen. Am Altonaer Markt lagen 25 große Ewer mit Schollen, Heringen und Breitlingen, ferner 12 Seinewer von gestern, sowie 6 Jollen mit Butt und Stören. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Heringen, Kliesen, Steinbutt, Hechten und Dorschen. — Preise en gros: Schollen 1—16 ℳ, Schellfische 5—6 ℳ, Zitbutt 2—6 ℳ, Stören 90 ₰ bis 1.20 ℳ, Heringe 20—30 ₰ per Stieg, Steinbutt 1.10 ℳ, Zungen 1.50 ℳ, Kliesche 50—60 ₰, Hechte 55—60 ₰ per Pfd., Dorsch per Kiepe 4—7 ℳ, Stint per kleiner Korb 60 bis 100 ₰. Der Markt war mittelmäßig, jedoch wurde mit der lebenden Waare geräumt.

Stettin, 13. März. Heringe. Von Schottland hatten wir seit unserem letzten Bericht einen Import von 146 Tonnen, mithin beträgt die Total-Zufuhr seit Anfang dieses Jahres 4869 Tonnen. Die Frage nach schottischen Heringen hat in der letzten Zeit im Allgemeinen eine Besserung erfahren, es haben hierzu wohl die inzwischen noch weiter heraufgehenden Preissteigerungen beigetragen und steht zu hoffen, daß, wenn erst die Binnenschifffahrt vollständig wieder im Gange sein wird, der Absatz auch größere Zunahme erreichen dürfte. Crown- und Fullbrand 24—27 ℳ transl. bez. und gef., Sortländer 29—30 ℳ transl. gef., Matties Crownbrand 21.50—22 ℳ transl. bez. und gef., Mixed 20—21 ℳ transl. gef., Ihlen 19—20 ℳ transl. gef. Von Norwegen wurden uns für hier 130 Tonnen Fettheringe zugeführt und kamen wieder verschiedene Umsätze in Nordfjord-Heringen vor, für welche Gattungen sich folgende Preise stellten: für KKK 17—18 ℳ transl., KK 15—16 ℳ transl. und K 14—14.50 ℳ transl. — Für feinen großen Herbsthering, nach welchem das Bedürfniß vorläufig noch gering ist, sind die Notirungen: Kaufmanns- 19—23 ℳ, groß mittel 17—20 ℳ, reell mittel 16—18 ℳ und mittel 13—15 ℳ transl., Brisslinge 12 ℳ transl. gef. Von schwedischen Hering trafen 80 Tonnen ein. Mit den Eisenbahnen wurden von allen Gattungen vom 2. bis 8. März 4785 Tonnen versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 8. März 45,289 Tonnen gegen 50,235 Tonnen in 1886 bis 9. März und 35,372 Tonnen in 1885 bis 10. März. — Sardellen haben sich nicht verändert, 1885er 44.50 ℳ per Anker gef., 1886er 50 ℳ gef.

Viehmärkte. Berlin, 14. März. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Es standen zum Verkauf: 4122 Rinder, 9326 Schweine, 1720 Kälber, 13,146 Hammel. — In Rindern war der Verlauf des Geschäfts ebenso flau und schleppend wie vor acht Tagen. Der Markt wird nicht geräumt. Ia 48—53, IIa 43—48, IIIa 34—42, IVa 27—32 ℳ per 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief bei mäßigem Export noch gedrückter als vorige Woche und wurde nicht geräumt. Ia brachte 48, in wiederholten Einzelfällen auch 47 ℳ, IIa 44—45, IIIa 40—43, Galizier (80 Stück) 40—41 ℳ. Alles pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara, Bakonier (283 Stück) 43 bis 44 ℳ pro 100 Pfund mit 50 Pfund Tara pro Stück. — Der Kälberhandel wickelte sich ruhig ab. Ia 40—50 ₰, IIa 28 bis 38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt gestaltete sich nicht besser als vor acht Tagen; ungünstige Nachrichten von außerhalb, London, Paris u. s. w. beeinflußten den Markt wesentlich; die Exporteurs kauften nur mit größter Vorsicht und zu mäßigen Preisen. Die vorwöchentliche Notirung blieb, mit Ausnahme derjenigen für Ia Waare, welche um 2 ₰ fiel, unverändert. Der Markt hinterließ Ueberstand. Ia 38—42 ₰, beste englische Lämmer bis 47 ₰, IIa 32—36 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 14. März. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3400 Stück, Schafe 11,000 Stück, Kälber 90 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3s bis 4s 4d, Schafe 4s bis 5s 8d, Kälber 3s 8d bis 5s 6d, Schweine 3s 6d bis 4s 8d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 10. März 1384 Ladungen, am 11. März 69 Ladungen, am 12. März 1441 Ladungen, am 13. März 114 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 6. bis 12. März 1887 2426 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

484 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
808 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
886 Ladungen in der Richtung nach Gaschwitz,
248 Ladungen von einem Werk zum anderen.
2426 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 6. bis 12. März 1887 346 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

40 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
306 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
346 Ladungen.

Breslau, 14. März. Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 15.40—15.60—18.00 ℳ, gelber 15.20—15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in matter Stimmung, per April-Mai 124.00 ℳ, per Mai-Juni 127.00 ℳ, per Juni-Juli 129.50 ℳ — Rüböl per März 46.50 ℳ, per April-Mai 46.00 ℳ.

Köln, 14. März. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.25, per März 17.00, per Mai 17.40, per Juli 17.70. — Roggen loco hiesiger 14.50, per März 12.60, per Mai 12.80, per Juli 12.95. — Hafer loco 14.75. — Rüböl loco 23.80, per Mai 23.55, per October 23.75.

Stettin, 14. März. Weizen matt, loco 158.00—163.00, per April-Mai 162.00, per Juni-Juli 165.50. — Roggen matt, loco 115.00—119.00, per April-Mai 120.00, per Juni-Juli 124.50. — Rüböl matt, per April-Mai 44.00.

Hamburg, 14. März. Weizen loco flau, holsteinischer loco 164.00—167.00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 126.00—132.00, russischer loco flau, 98.00—100.00. — Hafer flau. Gerste still, Rüböl still, loco 42½. — Wetter: Schön.

Wien, 14. März. Weizen per Frühjahr 9.48 Gd., 9.53 Br., per Mai-Juni 9.52 Gd., 9.57 Br., per Herbst 8.81 Gd., 8.86 Br. — Roggen per Frühjahr 7.04 Gd., 7.09 Br., per Mai-Juni 7.08 Gd., 7.13 Br., per Herbst 6.98 Gd., 7.03 Br. — Mais per Mai-Juni 6.48 Gd., 6.53 Br., per Juli-August 6.55 Gd., 6.60 Br. — Hafer per Frühjahr 6.60 Gd., 6.65 Br., per Mai-Juni 6.70 Gd., 6.75 Br.

Pest, 14. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 9.03 Gd., 9.04 Br., per Herbst 8.57 Gd., 8.59 Br. — Mais 1887 6.16 Gd., 6.18 Br. — Kohlraps per August-September 11¼—11⅜. — Wetter: Schneetreiben.

Amsterdam, 14. März. Weizen auf Termine geschäftslos. — Roggen loco und auf Termine niedriger, per März 119—118, per Mai 119, per October 126—125. — Rüböl loco 23, per Mai 22⅞, per December 23.

Antwerpen, 14. März. Weizen flau. — Roggen flau. — Hafer unbelebt. — Gerste ruhig.

London, 14. März. Sämmtliche Getreidearten ruhig, fremder Weizen kaum behauptet, Mehl williger, runder Mais und Mahlgerste ¼ s, Hafer ¼—½ s niedriger als vorige Woche. Malzgerste und amerikanischer Mais fest.

London, 14. März. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Nachtfrost.

Paris, 14. März. Weizen ruhig, per März 23.75, per April 24.00, per Mai-Juni 24.30, per Mai-August 24.75. — Mehl 12 Marques ruhig, per März 52.10, per April 52.75, per Mai-Juni 53.75, per Mai-August 54.40. — Rüböl ruhig, per März 58.50, per April 58.25, per Mai-August 51.75, per September-December 53.50.

New-York, 14. März. Baumwolle in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9⅞. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6¾ G., do. in Philadelphia 6¾ G., rohes Petroleum in New-York — D 6 C., do. Pipe line Certificates — D. 63 C. — Mehl 3 D. 45 C. — Rother Winterweizen loco — D. 91 C., per März 90½ C., per April — D 91 C., per Mai — D 91½ C. — Mais (New) 49½. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio-) 14⅞. — Schmalz (Wilcox) 8.00, do. Fairbanks 8.00, do. Rohe & Brothers 8.00. — Speck 6⅞. — Getreidefracht 2.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 15. März 1887, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Hell, Frost.

Preise verstehen sich excl. Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 162—167 ℳ bez. u. Br., fremder 200—210 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 130—133 ℳ bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz, Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 116—119 ℳ bez. u. Br.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco rumänischer alter und neuer 120—130 ℳ bez. u. Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 43.75 ℳ bez. Ruhig.

Spiritus pro 10,000 Literprocent ohne Faß loco 38.40 ℳ G. Höher.

Biehl, Börsensecretair.

* Berlin, 14. März. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind: W. Thermometer früh [illegible] Barometer [illegible]. Wetter: Heiter. Der mehr winterliche Charakter, den das Wetter wieder angenommen hat, ist wohl hauptsächlich die Veranlassung gewesen, daß unser heutiger Getreidemarkt in etwas besserer Haltung eröffnete. Dieselbe hat sich indessen im weiteren Verlauf nur für Weizen auf nahe Lieferung behaupten können, die ca. ½ M. höher notirt, als vorgestern, während Spätsichten unverändert schlossen. Roggen dagegen wurde alsbald auf alle Termine williger angeboten und schließt nach einer anfänglichen Besserung von ½ M. genau wie vorgestern. Der Effectivhandel war still, die Tendenz jedoch eher matter. Hafer loco blieb fest, für Termine dauert das dringliche Angebot fort, und die Preise haben sich abermals wesentlich verschlechtert. Roggenmehl war wenig verändert. Rüböl wurde, anscheinend infolge des Frostes, etwas besser bezahlt. Spiritus verkehrte sehr still, und weist gegen vorgestern [illegible] kaum eine Aenderung auf.

Weizen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., gut inland. [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer [illegible] M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. [illegible] M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M. br., per Mai-Juni [illegible] M. Br., per September-October [illegible] M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M., Futterwaare [illegible] M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 17—18 M. Brutto incl. Sack, per März [illegible] M. bez., per März-April [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass [illegible] M. bez., incl. Fass per April-Mai [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per März [illegible] M. bez., per März-April [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September 41—41.1—41 M. bez., per September-October 41.[illegible] M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per März [illegible] M., per März-April [illegible] M., per April-Mai [illegible] M., per Mai-Juni [illegible] M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per März [illegible] M., per März-April [illegible] M., per April-Mai [illegible] M., per Mai-Juni [illegible] M.

†† Halle a/S., 15. März. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogr. netto.) [illegible] Weizen [illegible] — Roggen [illegible] M. — Gerste, Futtergerste [illegible] M., Landgerste [illegible] M., Chevaliergerste [illegible] M. — Hafer [illegible] M. — Raps [illegible] M. — Erbsen [illegible] M. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogr. netto in neuer Waare [illegible] M. bez. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt, per 100 Kilogr. netto [illegible] M., [illegible] — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogramm netto.) — Linsen [illegible] M. Bohnen [illegible] M. Lupinen [illegible] — Mehl: Weizenmehl [illegible], Roggenmehl [illegible] — Futterartikel: [illegible] — Rüböl [illegible] — Spiritus per 10,000 Literprocent matt. Kartoffel- [illegible].

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 15. März. Eröffnungscourse. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 15. März. 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Saalthalbahn E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	[illegible] E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 15. März. 1 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Fest auf politische Auffassung.

Berlin, 15. März. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
3½% Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Mährisch-Schlesische	[illegible]
Ausländische Fonds.		Bank-Actien.	
Egypter	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gerser Bank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Russische Bank f. ausw. Hdl.	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Serbische Staatsrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Chem. Werke (Zimmermann)	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Eisen	[illegible]
Berlin-Dresdener	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Salbeig	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Wechsel.	
Weimar-Gera	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Buschtehrader Lit. B	[illegible]	London kurz	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	do. lang	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oester. Nordw.-B. (Elbethal)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
Berlin-Dresden	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	[illegible]		

Tendenz: Fest. Politische Auffassung begünstigte. Privat-Discont [illegible] Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 15. März. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Elbe-Käsebahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Paris, 15. März, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.45. Staatsbahn —.—. Lombarden —.—.

Oesterr. Credit [illegible], Staatsbahn [illegible], Lombarden [illegible], Disconto-Commandit [illegible], Lübeck-Büchen [illegible]. Tendenz: Fest.

Hamburg, 15. März. Leipziger Discont [illegible], Deutsche Bank [illegible], Russen von 1884 [illegible], Privatdiscont [illegible].

Wien, 15. März. (Schlusscourse.) Goldrente [illegible], Ungar. Goldrente [illegible], Lombarden [illegible], Credit-Actien [illegible], Staatsbahn [illegible]; Galizier [illegible], Elbethalbahn [illegible], London [illegible], Napoleonsd'or [illegible], Deutsche Reichsbanknoten [illegible].

Tendenz: Schluss besser.

London, 15. März, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅛. Russen von 1873 [illegible].

Dresden, 15. März.

Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 3000 Mk. [illegible]; do. à 1000; do. à 500; do. à 100; von 1852 à 500 Thlr.; von 1847 à 500 Thlr.; von 1852—1868 à 500 Thlr.; von 1852—1868 à 100 Thlr.; von 1869 à 500 Thlr.; von 1869 à 100 Thlr.; v. 1867 à 500 Thlr. abgest.; v. 1867 à 100 Thlr. abgest.; Leipzig-Dresd. Pr. von 1866; Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr. — Actien der Leipz.-Dresd. Eisenbahn à 100 Thlr.; Actien à 25 Thlr.; K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.; Landcultur-Rentensch.; Landwirthsch. Creditbriefe; do. do.; Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe; do.; Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe [illegible].

Bank- u. Credit-Actien: Allg. D. Credit-Anst. Leipzig; Chemnitzer Bankverein; Dresdner Credit; Dresdner Bank; Geraer Bank; do. Handels- u. Credith.; Leipziger Bank; Oberlausitzer Bank; Sächsische Bank; Sächsische Bankgesellschaft [illegible].

Eisenbahn-Prioritäten: Aussig-Teplitz 4½%; Böhmische Nordbahn 5% Gold; Buschtehrader [illegible]; Oesterr. Nordwestbahn; do. do. Lit. B [illegible].

Industrie-Actien: Bank-Brauerei Mälzerei; Bayerisches Brauhaus; do. Stamm-Prior.; Braunschweig. Act.-Brauerei; Brauer Brauerei; Erste Culmbacher Exportbr.; Felsenkeller-Brauerei; Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.; Gambrinus-Brauerei; Geraer Bierbrauerei; Hofbrauhaus; do. St.-Prior.-Act.; do. Vorz.-Act.; Lichtenfels Bayer. Bierbrauer; Meissner Felsenkeller-Brauerei; Münchener Culmb. Exportbr.; Nürnberger Brauerei; Plauen'scher Lagerkeller; Schlossbrauerei; Schloss Chem. Act. Lagerb.; Societäts-Brauerei; Continental-Pferdebahn; Kette Deut. Schleppsch. G.; Sächs.-Böhm. Dampfschiff.; Chemnitzer Papierfabrik; Dresdner Papierfabrik; Niederschlemaer Holzstoff; Penig Patent-Papierfabrik; Schedewitzer Papierfabrik; Thodesche Papierfabrik; Ver. Bautzner Papierfabrik; Weissenborner Papierfabrik; Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann); do. Werkz.-M.-F. (Vulkan); Dampf. u. Ma.-Masch.-F. (Wiesky); Sächs. Werke-M.-F. (Vormgsst.); Germania (vorm. Schwalbe); Grosenhain. Webst. u. M.-F.; Lauchhammer; do. convertirte; Laurahütte M.-F. (Petzold); Maschinen-Bau-Anst. Golzern; Mühlen-Bau-Anst. u. Masch.-F. A.; Sächs. Dampfsch. M.-F. A.; do. Gussstahlfbr. (Döhlen); do. Masch.-Fabr. (Hartmann); do. Stickmasch.(Kappel); do. Webst.-Fbr. (Schönherr); Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl); Zittauer Masch. (Kessler & Co.); Zwick. M.-F. (Hand & Stichler); Sächs. Vernick. u. Kem.; Chemnitzer Act.-Spinnerei; Chem. Act.-Fabr. (Kornat); Dresdner Lederfabr. (Sturtzing); Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.; do. Fresch.-Kamgarn-Fabr.; Hotel Bellevue; Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele); Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann); Meiss. Kratzenfabr. Mittweida; Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.; Pirnaer Malzfabrik; Sächs. Holzindustrie Rabenau; do. Kammg.-Spinn. (Hohburg); do. Lederindustrie (Beck); do. do. (Nossen); do. Nähfad.-F. (Grossenhain); do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert); Schles. Cementfabrik; Vogtl. Radeburg (Glashütte); do. Dresdner Strohstoff-F.; Weissthaler Actien-Spinnerei.

Bergbau-Actien.

Hänichen Steinkohlenbau V. [illegible]

Zwickau, 15. März. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.: Bockwa Hohnd. Verein; do. Prior.-Act.; Concordia; do. Inter.-Scheine; Deutschland; do. Prior.-Act. Ser. I; do. do. Ser. II; do. Vorzugs-Act.; do. Neu-Act.; Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.; do. Neue; Gersdorf; do. Prior.-A. Ser. I; do. do. Ser. II; Gottes Segen zu Lugau; do. Prior.-Act.; Hohndorf b. Lichtenst.; do. Prior.-Act.; Kaisergrube; do. Prior.-Act. Ser. I; do. do. Ser. II; Lugauer Steinkohl.-Ver.; do. Prior.-Act.; Lugau-Niederwürschn.; Oberhohndorf-Forst; do. Schader; Oelsn. Bergb. Gewerk.; Voll-Kuxe; Rhenania Gew. Kuxe; Oelsnitzer Vereinsglück; do. Prior.-Act. Ser. I; do. Int.-Sch. Ser. II; Zwick. Bürgergewerksch.; do. Brückenb. Ser. I; do. do. Ser. II; do. do. Ser. III; do. do. Int.-Sch. Ser. IV; do. do. Vorzug; do. do. Zwischensch.; Zwi. kau-Oberhohndorf; Zw. Stkhlbr. (Verein); Erzgebirg. Actien-Brau.; Gr. Ernst i. Altpodenoch.; do. Prior.-Act.; Mariengrube Mosel; do. Prior.-Act.; Frohliner Braunk.-Ges.; do. Prior.-Act.; Zwag. Union Kraftstation; K. Fortschr. in Merane; do. Prior.-Act.

Industrie-Actien: Bockwaer Eisenbahn; Oberlausitzer-Verein; Pölbitzer Actien-Bierbr.; Zwickauer Gasbel.-Ver.; Zwickauer Maschinenf.; Schloss. Holzst.- u. Papierf.

Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.: Zusammeng. Friedensg. Act.

Anleihen: Bockwa-Hohnd. Ver.; Concordia; Deutschland; do. Ser. II; Erzgebirgischer Ver.; do. Prior.-Act. v. 1886; Gersdorf; Gottes Segen zu Lug.; Hohndorf b. Lichtenst.; Kaisergrube; Lug. Stkhlb.-V. v. 1886; do.; do.; Gew. Ebenau i. Lug.; Lug. Niederw. Ser. I; do. Ser. II; Oelsnitzer Bergb.-G.; do.; Oelsn. Vereinsglück; Zwick. Bürgerges.; do. Brückenb. v. 1880; do. do. v. 1878; Zwick. Oberhohnd.; Zw. Stkhlbr. Vrgl.; Zwickau. Stadt-Obl. [illegible]

Zwickauer Bank —. Abschlags-Dividende pro 1886: Zwick. Steinkohlenver. (Vereinsglück) 75 M. auf Divid.-Sch. No. 32; Zwi k.-Oberhohn. Steinkohlenver. 60 M. auf Divid.-Sch. No. 45; Zwick. Gasbeleucht.-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 18 oder 42.

Berliner Productenbörse, 15. März. Weizen loco 156 bis 173 ℳ, per April-Mai 162.— ℳ, per Mai-Juni 162.75 ℳ, per Juni-Juli 163.50 ℳ. — Roggen loco 124.— ℳ, per April-Mai 124.25 ℳ, per Mai-Juni 124.75 ℳ, per Juni-Juli 126.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Befestigt. — Spiritus loco 37.90 ℳ, per April-Mai 38.30 ℳ, per Juni-Juli 39.30 ℳ, per Juli-August 40.— ℳ, per August-September 40.80 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Matter. — Rüböl loco 44.70 ℳ, per April-Mai 44.70 ℳ, per Mai-Juni 45.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per April-Mai 97.75 ℳ, per Mai-Juni 99.50 ℳ.

Liverpool, 14. März, Vormittags 11 Uhr 50 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5⁹⁄₁₆ Käuferpreis, Mai-Juni 5⁵⁄₈ Verkäuferpreis, Juli-August 5¹¹⁄₁₆ Werth.

Liverpool, 14. März, Nachmittags 4 Uhr 50 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Träge. Egypter ¹⁄₁₆ höher. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5¹⁷⁄₃₂ Verkäuferpreis, April-Mai 5¹⁷⁄₃₂ do., Mai-Juni 5⁹⁄₁₆ do., Juni-Juli 5⁵⁄₈ do., Juli-August 5²¹⁄₃₂ do., August-September 5¹¹⁄₁₆ do., September-October 5⁹⁄₁₆ Käuferpreis, October-November 5⁷⁄₁₆ do., November-December 5⁷⁄₁₆ do.

Liverpool, 15. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 24,000 Ballen.

Liverpool, 15. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 15. März.

Dresden — 0.44. Magdeburg + 2.91. Aschlau + 1.99. Halle (Unterhaupt) + 2.10. Trotha + 2.72.

Eingetroffen: in St. Thomas (12/3) „Allemannia"; in Bahia (14/3) „Teutonia", beide Hamburg-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer von Hamburg; in Bordeaux (13/3) der engl. Dampfer „John Elder" von der Pacific Südamerikalinie; in Halifax (13/3) der Allan Dampfer „Peruvian"; in Philadelphia (13/3) der Allan-Dampfer „Scandinavian"; in Suez (12/3) „Duisburg", in New-York (13/3) „Ems", beide nordd. Lloyd-Postdampfer; (13/3) der Inman-Dampfer „City of Montreal", der Cunard-Dampfer „Umbria", der Red-Star-Line-Dampfer „Nederland"; (13/3) „W. A. Scholten" von Rotterdam, in Rotterdam (10/3) „Schiedam" von New-York, beide niederl.-amerik. Dampfer; in Queenstown (14/3) der White Star-Dampfer „Celtic" von New-York; in Lissabon (14/3) der Liverpool-Brasilien-Dampfer „Daylass" von Brasilien.

Abgegangen: von Madeira (12/3) der Hamburg-Südamerik. Postdampfer „Buenos-Ayres" nach dem La Plata; von Lissabon (13/3) „Valparaiso" rückkehrend von St. Thomas (11/3) „Thuringia", beide Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G. Postdampfer nach Hamburg; von Southampton (13/3) „Fulda" nach New-York und „Oder" nach Port Said, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Rotterdam (12/3) „P. Caland" nach New-York; von New-York (13/3) „Zaandam" nach Amsterdam, beide niederl.-amerik. Dampfer.

Passirt: Madeira (13/3) der Postdampfer der Castle-Line „Durban Castle" heimkehrend; St. Vincent (13/3) „Ohio" nach dem La Plata.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.